

9. Mai 2017

Landesförderung für Verein Wohnen beschlossen

LR Schwarz: In Notlage befindliche Menschen wieder zur Selbständigkeit führen

In ihrer heutigen Sitzung wurde von der NÖ Landesregierung die Förderung des Projektes „Übergangswohnen NÖ Mitte“ des Vereins Wohnen für 2017 beschlossen. Der Zuschuss durch das Land Niederösterreich umfasst einen Betrag von 312.600 Euro.

„Beratung, Unterstützung und Betreuung von Menschen in Notlagen sind die Aufgaben des Vereins Wohnen. Oft sind Personen durch soziale oder persönliche Umstände nicht in der Lage, selbstständig zu wohnen. An diese richtet sich der Verein, um sie an der Hand zu nehmen und wieder zur Selbständigkeit zu führen“, erklärt Sozial-Landesrätin Barbara Schwarz.

Das „Übergangswohnen NÖ Mitte“ des Vereins Wohnen richtet sich an Personen, die sich in einer sozialen und/oder finanziellen Notlage befinden und Bedarf an sozialarbeiterischer Betreuung haben, wohnungslos sind, oder von Wohnungslosigkeit bedroht sind. Ziel ist es, die Befähigung der Personen zum eigenständigen Wohnen und zur langfristigen Wohnungserhaltung wieder herzustellen. So wird leistbares (Übergangs-)Wohnen im Raum St. Pölten, zur Verfügung gestellt, wobei die maximale Wohndauer drei Jahre beträgt. Außerdem stehen professionelle Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter mit Beratung und Begleitung zur Verfügung.

„Ich freue mich, dass der Fortbestand des Vereins mit der Förderung für das laufende Jahr gesichert ist“, so Schwarz abschließend.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at